



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

XXXX

Drucksache XVIII/Nr. XX
Datum 9.12.2010

Antrag der SPD-Fraktion

Den Volkspark nicht vergessen II

Für Planungen im Volkspark wurde seitens des Senates in den letzten Jahren viel Geld ausgegeben, ohne dass bislang nennenswert etwas von diesen Planungen umgesetzt wurde. In der Bezirksversammlung bestand in der Vergangenheit Konsens darüber, dass neben der Parkpflege die Angebote für den Breitensport, sowie für Kinder und Jugendliche verbessert werden sollen. Dies waren auch die Schwerpunkte, die sich aus der vorangegangenen Bürgerbeteiligung ergeben hatten.

Der Hauptausschuss hat stellvertretend für die Bezirksversammlung in seiner Sitzung am 08.07.2010 einstimmig die Drucksache XVIII-2216E beschlossen und u.a. die zuständigen Behörden des Senats gebeten, die vom Bezirksamt angemeldeten Maßnahmen für den Volkspark in den Haushalt einzustellen. Da die Maßnahmen zum Ausbau der Freizeit- und Breitensportangebote im Altonaer Volkspark bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2011/2012 aufgrund nicht auskömmlicher Investitionsmittel nicht berücksichtigt werden konnten, besteht nach wie vor die Gefahr, dass nach den großen Ankündigungen weiterhin nichts geschieht. Dies wäre für alle Freizeitsportler und Erholungssuchende eine bittere Enttäuschung.

Eine Überprüfung der bestehenden Haushaltsunterlagen durch das Bezirksamt hat einen abgestuften Maßnahmenkatalog zum Ergebnis (Drs. XVIII-2384), der einen schrittweisen Ausbau der Freizeit- und Breitensportangebote ermöglicht.

Auf der Grundlage dieses abgestuften Maßnahmenkatalogs soll daher nun damit begonnen werden, Einzelmaßnahmen mit Mitteln der Bezirksversammlung zu realisieren.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Hauptausschuss stellvertretend für die Bezirksversammlung auf Antrag der Fraktion der Stadtteilerpartei SPD:

Die Bezirksversammlung stellt zur Stärkung der Freizeit- und Breitensportangebote im Volkspark zur Realisierung des Rasensportfelds Vorhornweg (Multifunktionsfläche) 100.000 Euro aus dem Förderfonds Investitionen (Titel 1311.791.08) zur Verfügung.

Petitum:

Der Hauptausschuss wird stellvertretend für die Bezirksversammlung um Zustimmung gebeten.